

Urinsteinlöser

Firma: HOTREGA® GmbH · Lorenz-Weber-Str. 2 · D-36364 Bad Salzschlirf ·

Telefon: (0 66 48) 95 29 – 0 Fax: (0 66 48) 95 29 – 900, Notfallauskunft (06648) 9529-0

Giftnotruf Berlin: (030) 19240 / Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt: info@hotrega.de

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung:

2. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

2.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

2.1.1 Beschreibung: Salzsaurer Grundreiniger für starke verschmutzte Sanitärbereiche auf der Basis von (gemäß EG 648/2004 VO Detergenzien): <5 % nichtionischen Tensiden, Chlorwasserstoffsäure, Farb- und Duftstoffen

2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EINECS	Gehalt	Einstufung (Hauptbestandteile)
Chlorwasserstoffsäure	7647-01-0		18,6 %	C, R 34-37

Punkt 2.2 gilt nur für die in dem Produkt enthaltenen Hauptbestandteile. Produkteinstufung siehe Punkt 15.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

3.1 Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt

Produkt wirkt stark reizend. Haut und Augenkontakt vermeiden. Bei auslaufenden Produkt Bildung von Chlorwasserstoffgasen beachten.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise:

- 4.2 nach Einatmen : Arzt konsultieren, Mund- und Rachenraum mit viel Wasser ausspülen.
4.3 nach Hautkontakt : Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Gereizte Partien steriel bedecken. Arzt aufsuchen.
4.4 nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser ausspülen (10 Minuten). Sofort Arzt aufsuchen.
4.5 nach Verschlucken : Sofort Arzt aufsuchen und viel Wasser nachtrinken.
4.6 Hinweise für den Arzt Siehe Punkt 2.2

5. HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel, CO₂
5.2 ungeeignete Löschmittel:
5.3 besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Produkt selbst nicht brennbar. Verätzungsgefahr durch Entstehung von Chlorwasserstoffgasen
5.4 besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Säureschutzanzug tragen.

6. MAßNAHMEN ZUR UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Bereiche absperren und eindämmen.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen : Nicht ins Erdreich, Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangen lassen.
6.3 Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme : Mit flüssigkeitsbindendem Material (Universalbinder) aufnehmen, der Entsorgung zuführen.
6.4 zusätzliche Hinweise : Ausbreitung unterbinden und Kanaldeckel abdecken.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Handhabung
7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang: Geeignete Säureschutzkleidung tragen.
7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Produkt nicht brennbar.
7.2 Lagerung
7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter : Nur in Originalgebinden lagern.
7.2.2 Zusammenlagerungshinweise : Nie mit Chlorbleichlauge, Oxidationsmitteln oder starken Alkalien lagern.
7.2.3 weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Nie in Metallgebinden lagern.
7.2.4 Lagerklasse :

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen
Chlorwasserstoffsäurebeständiges Material verwenden.
8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerte:
Chlorwasserstoffsäure AGW: 3 mg/m³, 2 ppm TRGS 900 8.2.1CAS-Nr.: 7647-01-0
8.2.2 zusätzliche Hinweise: <AGW kein Risiko der Fruchtschädigung
8.3 Persönliche Schutzausrüstung
8.3.1 Allgemein : Haut- und Augenkontakt vermeiden
8.3.2 Atemschutz : Beim Versprühen Atemschutzmaske. Filtertyp E-P2
8.3.3 Handschutz : Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk 0,5 mm / >8 h Durchdringungszeit
8.3.4 Augenschutz : Dichtschließende Schutzbrille
8.3.5 Körperschutz : Säurefeste Schutzkleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- 9.1 Erscheinungsbild 9.1.1 Form: flüssig 9.1.2 Farbe: rot,violett 9.1.3 Geruch: Mandel
9.2 Sicherheitsrelevante Daten Wert/ Bereich Einheit Methode (67/548/EWG)
9.2.1 Zustandsänderung : ca. 100 °C
9.2.2 Flammpunkt : nicht anwendbar °C
9.2.3 Zündtemperatur : nicht anwendbar °C
9.2.4 Selbstentzündung :
9.2.5 Brandfördernde Eigenschaften
9.2.6 Explosionsgefahr : keine
9.2.7 Explosionsgrenze untere: n.a. Vol.% obere: n.a. Vol.%

Sicherheitsrelevante Daten		Wert/ Bereich	Einheit	Methode	9.2.15 Weitere Angaben
9.2.8	Dampfdruck bei 20,0 °C	:	hPa		keine
9.2.9	Dichte bei 20,0 °C	: 1,075	g/cm ³		
9.2.10	Löslichkeit in Wasser bei	°C : unbegrenzt	mg/l		
9.2.11	pH-Wert bei 20 °C	: <1	g/l		
9.2.12	Viskosität bei 20,0 °C	: 7,0	mPas		
9.2.13	Lösemitteltrennprüfung	: n.a.	%		
9.2.14	Lösemittelgehalt	: 0	%		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	zu vermeidende Bedingungen	: Nicht stark erhitzen.	10.4 weitere Angaben
10.2	zu vermeidende Stoffe	: Nicht mit Chlorbleichlauge oder Alkalien vermischen.	
10.3	Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Chlorwasserstoffgase	

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1	Akute Toxizität, Daten einer Komponente bzw. der Zubereitung		
11.1.1	Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		11.1.5 sonstige Angaben
11.1.2	Spezifische Symptome im Tierversuch:		
11.1.3	Primäre Reizwirkung	: Auf Augen, Atemwege/Schleimhäute u. Haut	
11.1.4	Sensibilisierung	: Keine	
11.2	Subakute bis chronische Toxizität		
11.2.1	Untersuchung:		11.2.2 Ergebnis
11.3	Erfahrung am Menschen		
11.4	weitere Angaben	:	

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1	Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)		
12.1.1	Verfahren	: OECD (19 Tage)	12.1.2 Analysemethode : 301 c
12.1.3	Eliminationsgrad	: Tenside > 90 %	12.1.4 Einstufung :
12.1.5	Bewertungstext	: Biologisch gut abbaubar.	
12.1.6	sonstige Hinweise	: Nach Neutralisation > 90 %	
12.2	Verhalten in Umweltkompartimenten		
12.2.1	Komponente	:	12.2.3 sonstige Hinweise
12.2.2	Mobilität und Bioakkumulationspotential:		
12.3	Ökotoxische Wirkung		
12.3.1	aquatische Toxizität	: Gering bei sachgemäßer Einleitung: Neutralisation / Verdünnung.	12.3.4 Bemerkung
12.3.2	Bemerkung	:	
12.3.3	Verhalten in Kläranlagen	: Bei Einhaltung der pH-Werte, keine negativen Auswirkungen.	12.3.6 sonstige Hinweise
12.3.5	Atmungshemmung komun. Belebtschlamms:	EC 20 = mg/l nach ISO 8192 B	
12.4	Weitere Hinweise		
12.4.1	CSB-Wert in mg/g	: 230 (nach Neutralisation)	12.4.2 BSB5-Wert in mg/g : Nicht bestimmt.
12.4.3	AOX-Hinweise	: frei	
12.4.4	Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG		

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1	Produkt		
13.1.1	Empfehlung	: Nach Neutralisation unter Beachtung der örtlichen Vorschriften und Rücksprache mit der Kläranlage ins Kanalnetz einleiten.	13.1.2 Abfallschlüsselnummer: EAK 06 01 02 Salzsäure (*)
13.2	Ungereinigte Verpackung		
13.2.1	Empfehlung	:	13.2.2 empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1	Landtransport ADR/ RID und GGVSE		
14.1.1	Klasse: 8	14.1.2 Verpackungsgruppe: II	14.1.4 UN-Nr.: 1789
14.1.5	Richtiger techn. Name:	10-25 % Chlorwasserstoffsäure	14.1.6 Bemerkung: Chlorwasserstoffsäure

14.5 Transport/ weitere Angaben:**15. VORSCHRIFTEN**

15.1	Kennzeichnung nach EG-Richtlinien		
15.1.1	Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:	Xi-Reizend (gemäß EG-Stoffliste)	
15.1.2	Gefahrenbestimmte Komponente, enthält	: 10 - 25 % Chlorwasserstoffsäure	
15.1.3	R-Sätze	: 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.	
15.1.4	S-Sätze	: 2-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen	
		26-Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.	
		45-Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)	
15.2	Nationale Vorschriften		
15.2.2	Beschäftigungsbeschränkung	: Schwangerschaftsgruppe C	15.2.4 VbF : Nicht brennbar.
15.2.3	Störfallverordnung	: Entfällt	15.2.5 TA-Luft : Anorganische Stoffe Kl. 3
15.2.7	sonstige Vorschriften		15.2.6 Wassergefährdungsklasse: 2 (gemäß VwVwS, 17.0599)
	Berufsgenossenschaftliche Vorschriften ZH 1/128, 229, ZH 1/81 Nr. 53, ZH 1/175 Nr. 35		

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Rechtssinne dar. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.